

Stadt:	76889 Oberotterbach, B38; Pionierstraße
Startpunkt:	Parkplatz Tannenteichel, von Norden auf der B38 kommend zweigt noch vor dem Ort die Pionierstraße ab. Schild: Westwall ; <a 7°57'47.6\"e"="" href="https://www.google.com/maps/place/49°04'31.0\" n="">49°04'31.0"N 7°57'47.6"E</a>
Schwierigkeit:	Clue: (****-); Gelände: (****-)
Dauer:	14,6 km; 5-6 Std
Landkarte:	ggf. Ausdruck aus ( <a href="http://www.wanderreitkarte.de/">http://www.wanderreitkarte.de/</a> )
Ausrüstung:	die übliche Letterboxerausrüstung, Fotoapparat
Einkehren:	Waldgaststätte; fast am Ende der Tour
Tipps:	Dokumentiere gründlich - Studiere den Clue bevor du läufst

Der **Otterbachabschnitt** ist das Gebiet zwischen dem Pfälzerwald bei Oberotterbach und Schaidt im Bienwald. Dies ist die einzige ebene Verbindung zwischen Deutschland und Frankreich, die einen Angriff beiderseits mit schweren Waffen und Gerät gestattete. Auf der französischen Seite wurde hier die Maginotlinie verstärkt ausgebaut. Auf deutscher Seite wurde der Otterbachabschnitt zum Festungsbauabschnitt erklärt. In diesem Bereich entstanden ca. 650 Kleinbunkeranlagen und alleine 14, von den insgesamt 32 gebauten, B-Werken am gesamten Westwall.

Bei Oberotterbach finden sich noch zahlreiche Ruinen verschiedener Bunkertypen, Reste von Panzergräben, Ringständen (d.s. Ein-Mann-Bunker) und der Schützengrabensysteme von 1944/45.

**Gesuchte (Jahres)-Zahlen bitte in die Wertetabelle eintragen.**



Status: unverändert / Richtungsänderung um ° / aus

Clue:

Am Parkplatz Tannenteichel angekommen, erfasse zunächst folgende Werte und trage diese in der Reihenfolge in die Wertetabelle ein:

Stein (Jahreszahl): ; Stein (Höhe üM): ;

Tafel Otterbacher Abschnitt-2.US-Angriff (TTMMJJJJ):

Von den bergauf führenden Wegen wähle den Rechten. Folge der befahrbaren Straße bis zu einer Gabel. Schlage die Richtung in  $70^\circ$  ein. Nach einer Linkskurve geht in  $130^\circ$  ein Pfad ab. Dieser führt dich zur Info Tafel 4, welche dich über den Regelbau 19 informiert.

Auf welches Datum ist der Zeitungsartikel datiert?: (TTMMJJJJ)

Etwas weiter oben stehen noch die Überreste eines Regelbaus 23. Von hier aus kannst du wieder nach unten auf unseren Hauptweg, dem du weiter aufwärts folgst. An der nächsten Infotafel bringe folgendes in Erfahrung:

Wieviele Bunker gab es auf dem Hohenberg?:

Auf deinem Weiterweg kommst du an einen weiteren Stichweg, welcher dich zu zwei gewaltigen Bunkern führt. Einer davon macht noch einen „intakten“ Eindruck, dem Anderen hat die Sprengung gewaltig zugesetzt. Beim erst genannten bringe in Erfahrung:

Von welchem Bunkertyp ist hier die Rede?: ; Gesamtmasse einer Tagesration für einen Soldaten?: Gramm

Am anderen zähle von den 27 Mann Besatzung wieviele sich davon in der Zeichnung (Grafik) befinden:

Anzahl Personen:

Zurück zum Hauptweg. Weiter leicht ansteigend. Viele Gräben links und rechts des Weges beschäftigen unter Umständen deine Phantasie. Vorbei an einem Wasserbehälter, kommst du an eine Wegspinne. Schau dir den Stein genau an:

Um wieviele Meter bist du höher als am Startpunkt?:

In  $90^\circ$  geht es weiter. Vor einer „Rampe“ kommst du an eine Gabelung. Wähle die Richtung  $50^\circ$ . An dem nächsten Abzweig gehe in nahezu unveränderter Richtung weiter. Du läufst auf eine Unterstandshütte zu. An diesem Platz gilt es wieder einige Werte zu sammeln.

Wieviele Bunker gab es auf dem Großberg?: ; Wie hoch bist du mittlerweile (größere Angabe)?: üM; Welche Jahreszahl findest du auf dem Stein?: ; Rettungspunkt?:

Vor dem Rettungspunkt gehe weiter in  $45^\circ$ , an der X-Kreuzung links und am Abzweig auch. An der wegteilenden Birke gehe in  $40^\circ$ . Wieder an einer Gabelung

angekommen, kannst du einen Abstecher zu 4 weiteren Bunkern machen oder gleich den Weg in 360°. Vom kommenden Schild notiere dir den Typ des Kriegsregelbaus:

MG Kasematte:

Am Ein-Mann-Bunker bringe in Erfahrung wieviel Ringstände es im Oberotterbacher Wald gab.


Ringstände:

An der folgenden T-Kreuzung gehe in 70° weiter. Folge dem Weg, ohne abzubiegen bis zum nächsten Parkplatz. Unterwegs sammle noch folgenden Wert:

Gesamtlänge der 4 Panzerabwehr-Spitzgräben: m

Am Parkplatz am Schild, welches sich mit Böllenborn und Reisdorf befasst suche folgenden Wert:

Anzahl Bunker, welche Reisdorf umgaben:

Am folgenden Wegweiserbaum findest du ein Ziel zudem diese beiden Symbole gehören.  Diesen findest du, indem du den 7 schwarzen Pfeilen auf der SO-Seite folgst. Hast du das Ziel entdeckt so begeben dich den Wegweisern entsprechend dorthin. (Nimm den nur etwas längeren dabei in „Kauf“). Bleibe auf dem 2. Forstweg in 305°. Kurz darauf biege ab in 280°.

Bei der Wegspinne findest du einen beschrifteten Stein. Zähle hier die ...

... gelben Lettern: (einen Weiteren mit Pfeil in der Nähe beachte in keiner Weise!)

Am Zugangsbereich und am Bergfried befinden sich zwei identische metallische Tafeln. Von einer schreibe alle Zahlen auf (sowohl als Ziffer, wie auch als Wort direkt und indirekt): **(Beachte Skizze auf Seite 4)**

Von oben nach unten:

QS= 77

An der Stirnseite des Turmes ist eine Jahreszahl vom vorherigen Jahrhundert:

EM/WS/ET:

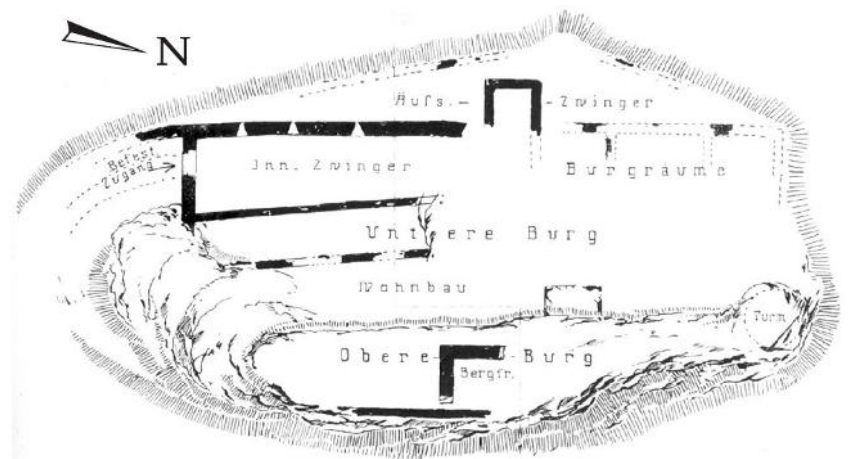
Verlasse das Gelände wieder in südliche Richtung und begiebt dich auf die Ostseite des Berges. Am nächsten Abzweig wähle den Weg in 290°. Nach 3 Grenzsteinen kommst du an eine weitere Wegspinne.

Auf einem Stein steht eine Zahl:

Gelbfarben: (die Zahl  
als Zahl)

Von der Bank gehe den Weg in  $340^\circ$ . Zu Beginn einer Rechtskurve steht ein Stein mit einer Jahreszahl:

Schanze:



Am 2. Abzweig verlasse deinen Weg in  $300^\circ$ . Folge dem aussichtsreichen Weg länger bis zu einer Wegspinne mit Bank und weißem Kreuz. Hier nimm den Weg Rtg  $290^\circ$ . Achtung, schon ca. 100 m weiter zweigt dein Weg nach  $40^\circ$  ab. Im folgenden Grabensystem laufe erhaben zumeist der Wandermarkierung nach. An einer vergammelten Bank triffst du auf eine Pfadkreuzung. Verlasse die Markierung nach  $320^\circ$  und du landest im nächsten Graben. Folge diesem mal in ihm, mal links von ihm. Dieser geleitet dich zu einem Forstweg. Folge diesem weiter bergab,  $80^\circ$ . Aber schon nach der ersten Rechtskurve beginnt das bisherige Spiel von vorne. Laufe nun zwischen beiden Gräben erst Rtg  $10^\circ$ , dann talauswärts in  $340^\circ$ . Alternativ folge dem tieferen, rechten Graben. Beide Wege führen letztendlich ins Otterbachtal. Am „Eingang“ geht es nun zum Ausgang und zwar talauswärts. Schon wenige Meter weiter und du kannst dir Infos zu „deinen“ Gräben einholen. Wechsle die Talseite und folge dem Bach in seiner Fließrichtung. Am kommenden Rettungspunkt mit der Endzahl J15C17R15 \_\_\_\_\_ laufe Rtg. R11I10E12 \_\_\_\_\_°. Rechts neben dem Eingangsbereich führen Stufen zu einem Pfad, welcher dich in Serpentina zu einem Forstweg bringt. An diesem beginnt dein Finale entsprechend deiner Entscheidung:

Notizen:

### Finalbeschreibung

OR!T2 CW GC?O42 OÖG 2C?2 62TL?34OTT2 4C?5S K2C?2H °292H 6O! ?2 KCN 2C?2? °29  
 O? C!N ÜLN62C Ö?K KÖ 5O??HT O? 2C?2N °2CT2N2? 62TL?34OTT2 2C?2 YO!4 2N52??2?  
 HR!OÖ OÖG K2N NÄR5H2CT2 ?OR!

#### Finale A

...folge dem  
 Forstweg in südliche  
 Richtung. Du  
 kommst bald an  
 Bunkeresten vorbei  
 (links von dir).  
 Rechts deines Weges  
 versperren  
 Holzgeländer den  
 Zutritt zu tiefen  
 Gräben und einem  
 Steinbruch. Bald  
 ermöglicht spärliche  
 Bewachsung Blicke  
 auf Oberotterbach.  
 Zwei links und einen  
 rechts abgehenden  
 Weg beachte weiter  
 nicht. Nach dem  
 Diebspfad führt dich  
 der Weg bald wieder  
 nach oben zum  
 Parkplatz.

#### Finale B

...überquere den  
 Forstweg, folge  
 weiter dem Pfad und  
 du kommst auf den  
 Nächsten. Hier gehe  
 zunächst in südliche  
 Richtung. An einer  
 Kreuzung wende  
 dich nach  
 K13E7J16\_\_\_\_°.  
 Laufe durch bis zu  
 einer auffälligen  
 Eiche mit Bank und  
 am eingezäunten  
 Bunker führt der  
 neue Forstweg in  
 östliche Richtung  
 zum Parkplatz.



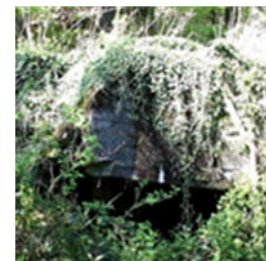
#### Finale C

... folge dem  
 Forstweg nach  
 Norden. Beachte den  
 Abzweig nach rechts  
 nicht. In einer  
 ausgeprägten  
 Linkskurve gehe  
 K11R14E17\_\_\_\_°.  
 Folge diesem Weg  
 bis zu einer  
 auffälligen Eiche mit  
 Bank und am  
 eingezäunten  
 Bunker führt der  
 neue Forstweg in  
 östliche Richtung  
 zum Parkplatz.



#### Finale D

... folge dem  
 Forstweg nach  
 Norden. Beachte den  
 Abzweig nach rechts  
 nicht. In einer  
 ausgeprägten  
 Linkskurve gehe  
 H16P3E8\_\_\_\_°.  
 An einer X-Kreuzung  
 benutze den Pfad  
 nach oben.  
 Anschließend gehe  
 2-mal nach Osten.  
 Folge diesem Weg  
 bis zu einer  
 auffälligen Eiche mit  
 Bank und am  
 eingezäunten  
 Bunker führt der  
 Forstweg in östliche  
 Richtung zum  
 Parkplatz.



Bitte achte besonders gut auf andere „neugierige“ Besucher und Mountainbiker.  
 Verstecke die Box wieder gut.

Status: unverändert / Richtungsänderung um /

Notizen:

Notizen:

Notizen:

Notizen: